

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „Thamiel“ vom 12. Februar 2015 21:47

Zitat von Claudius


Es ist nicht meine Aufgabe als Lehrer ständig irgendwelche Familien anzurufen, nur weil ein Kind mal einen Tag nicht da ist.

Es ist wirklich überaus erstaunlich. Für diese Antwort hättest du in meinem AS beim 2.StEx ne glatte Ehrenrunde gedreht.

Was erzählst du eigentlich Eltern, die um 1300 an der Schule anrufen und sich erkundigen, wieso ihre Tochter noch nicht wieder zu Hause und offensichtlich seit über 5 Stunden überfällig ist? Die man dann im Wald oder irgendwo am Fluß angetrieben findet, weil sie auf dem Schulweg in den Dorfbach gefallen ist? Oder bleibst du da sprachlos, weil du gerade deine Pension aufgrund grober Fahrlässigkeit über den Jordan hüpfen siehst?

Zitat von Claudius

Dann würde die Schülerin in Deinem Fall wohl direkt mit der Schulleitung sprechen müssen, wenn Du Gesprächersuche der Schülerin kategorisch verweigerst und nicht an einer Problemlösung interessiert bist. Wenn die Schulleitung korrekt ist, wird sie Dich mit Sicherheit zum Gespräch zitieren und Dich mit der Schülerin an einen Tisch bringen, um das Problem zu besprechen und zu lösen.

Du hast keine Ahnung. Und Lesen kannst du auch nicht. Es wurde hier schon genannt. Es gibt keine Einflußmöglichkeit für SuS oder Eltern bzgl. sachunterrichtlicher (mathematischer, sprachlicher,...) Themen. Eltern sollen über die Inhalte des Sexualunterrichts informiert werden. Sie können gehört werden. Aber sie können keinen Einfluß nehmen. Das ist Stand RLP und das seit Jahren. Gewöhn dich dran. Darfst gern drüber heulen.  not found or type unknown